

**EINWOHNER-
GEMEINDE
4917 MELCHNAU**

**ORIENTIERUNGSSCHRIFT
ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM:**

Montag, 01. Juni 2026

**20.00 UHR, MEHRZWECKHALLE
(Turnhalle)**

Bürgerinnen und Bürger, die beim Lesen der kleinen Schrift Mühe bekunden, können in der Gemeindeverwaltung ein Exemplar in Format A4 (also doppelt so gross) beziehen.

Inhaltsverzeichnis und Traktandenliste:

Traktandum 1:

AHV-Zweigstelle Melchnau-Busswil

Übertragung der AHV-Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Melchnau an die Stadt Langenthal;
Genehmigung des Vertrages und Ermächtigung des Gemeinderates zum Vertragsabschluss

Seiten 3 - 5

Traktandum 2:

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Seiten 5 - 18

Traktandum 3:

Trafostation «Linde»; Genehmigung eines Kredites von Fr. 164'000.00 für den Ersatz

Seiten 18 - 19

Traktandum 4:

Sanierung Schulküche; Kreditabrechnung

Seite 19

Traktandum 5:

Orientierungen und Verschiedenes

Seite 19

Traktandum 1

AHV-Zweigstelle Melchnau-Buswil

Übertragung der AHV-Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Melchnau an die Stadt Langenthal; Genehmigung des Vertrages und Ermächtigung des Gemeinderates zum Vertragsabschluss

Ausgangslage

Erika Scribante, bisherige AHV-Zweigstellenleiterin Melchnau – Buswil b.M., trat Anfang April 2026 in den Ruhestand.

Im Kanton Bern wird voraussichtlich per 1. Januar 2029 das überarbeitete Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (EG AHVG) in Kraft treten. Es zeichnet sich ab, dass mit dem geänderten EG AHVG die AHV-Zweigstellen über mindestens 2 Vollzeitstellen verfügen müssen. Gemäss einer aktuellen Arbeitsplatzbewertung sind für die AHV-Zweigstelle Melchnau – Buswil b.M. aber nur 0.3 Vollzeitstellen berechnet.

Aus diesem Grund haben die Gemeinderäte Melchnau und Buswil b. M. Ende 2025 beschlossen, mit der Stadt Langenthal abzuklären, ob die Arbeiten der AHV-Zweigstelle Melchnau – Buswil b.M. bereits im Herbst 2026 nach Langenthal übertragen werden können.

Nebst den obgenannten, anstehenden Gesetzesänderungen, ergeben sich weitere Beweggründe für diesen Schritt:

- Die Leitung einer AHV-Zweigstelle muss über die entsprechende Fachausbildung verfügen
- Derzeit ist es schwierig, qualifiziertes Fachpersonal zu finden
- Die Anstellung einer AHV-Zweigstellenleitung könnte nur befristet per 31.12.2028 erfolgen
- Mit einem 30%-Pensum wäre die Zweigstelle nur an anderthalb Wochentagen besetzt
- Eine frühzeitige Übertragung dieser Aufgabe nach Langenthal stärkt einen nahegelegenen und gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Standort und somit die Chance und Stärkung, dass die Stadt Langenthal mit der Gesetzesänderung diese Funktion für «zu kleine Gemeinden» übernehmen kann

Kostenfolge

Die jährlich anfallenden Kosten betragen rund Fr. 51'600.00. Diese werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- 90 % der Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Melchnau
- 10 % der Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Busswil b.M.

Die jährliche Vergütung für diese 30%-Stelle erfolgt anhand der reglementarischen Verrechnungslöhne der Stadt Langenthal (inkl. Personalkosten, Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen und Infrastrukturaufwand), welche jährlich ermittelt werden.

Ein allfälliger Verwaltungskostenbeitrag der Ausgleichskasse des Kantons Bern wird an die Gemeinden Melchnau und Busswil b.M. gemäss Kostenverteiler weitergeleitet.

Die Übernahme der Arbeiten durch die Stadt Langenthal ist per 1. Oktober 2026 vorgesehen.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Er kann von allen Parteien mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr jeweils auf das Ende eines Jahres gekündigt werden, erstmals auf 31. Dezember 2028. Eine Kündigung des Vertrages durch eine Vertragsgemeinde führt zur Beendigung des Vertrages für alle Vertragsgemeinden. Unbeschadet bleibt die Möglichkeit für die interessierten Vertragsgemeinden, eine Zusammenarbeit durch eine neue bzw. angepasste Vereinbarung fortzusetzen.

Der Vertrag kann von den zuständigen Instanzen im gegenseitigen Einvernehmen angepasst werden. Änderungen bedürfen der Schriftlichkeit.

Der Gemeinderat Langenthal hat der Übernahme der AHV-Zweigstelle Melchnau – Busswil b.M. gemäss den vertraglichen Konditionen bereits zugestimmt.

Übergangslösung

Die Arbeiten der AHV-Zweigstelle Melchnau – Busswil b.M. werden ab 1. April 2026 bis zur Übernahme durch Langenthal durch die Gemeindeverwaltung Busswil b.M. von Margreth Hofer und Karin Brand übernommen.

Die neuen Kontaktdaten lauten:

AHV-Zweigstelle Melchnau – Busswil b.M.

Gemeindeverwaltung Busswil b.M.
Dörfli 13c
4917 Busswil b.M.
Telefon 062 927 23 58
E-Mail: gemeinde@busswil-bm.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Busswil b.M.

Montag, 08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00

Dienstag, 08.00 – 11.30

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Gemeindeverwaltung nach Absprache für Sie da. Zudem wird auf vorgängige Terminvereinbarung eine Beratung auf der Gemeindeverwaltung Melchnau angeboten. Unterlagen zu Handen der AHV-Zweigstelle können auf der Gemeindeverwaltung Melchnau abgegeben werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Vertrag zur Übertragung der Aufgaben der AHV-Zweigstelle der Gemeinde Melchnau sei zu genehmigen und der Gemeinderat ist zum Vertragsabschluss zu ermächtigen.

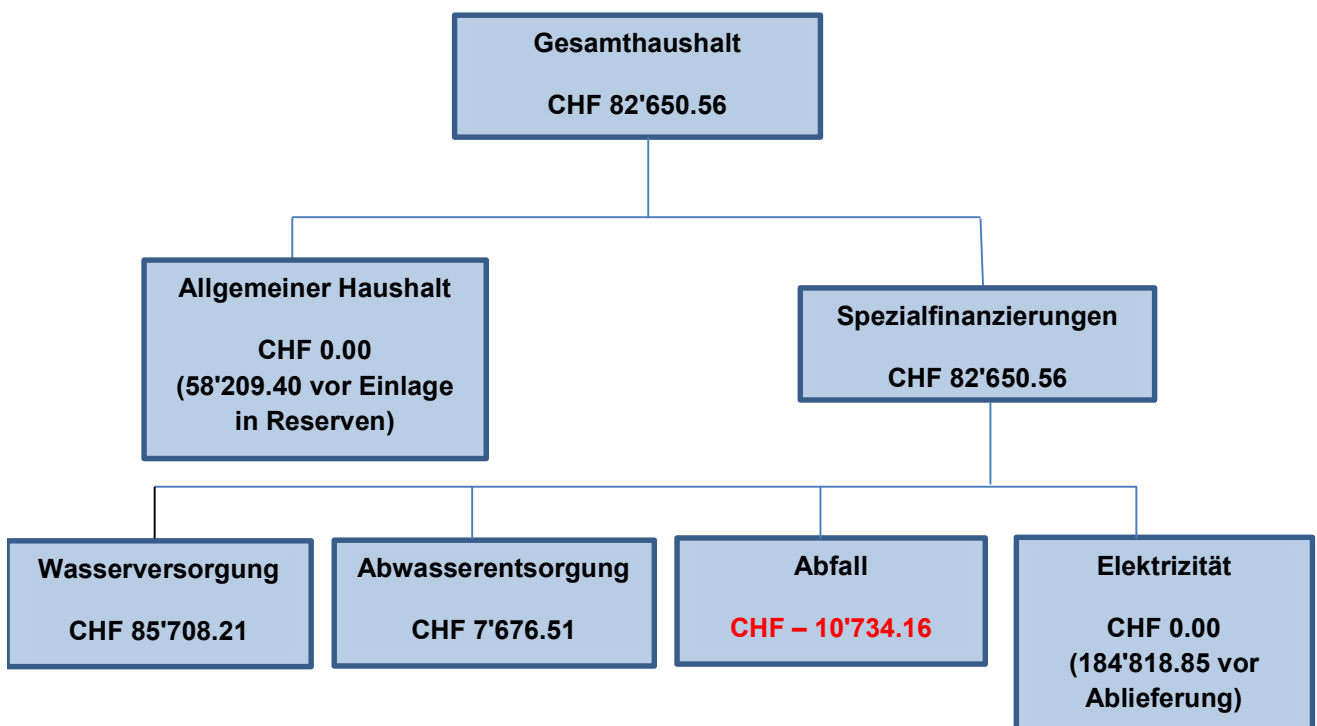
Traktandum 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Berichterstattung

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis von der Gemeindeversammlung genehmigt werden (siehe untenstehende Grafik).



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 82'650.56 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 7'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 74'750.56.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Im Allgemeinen Haushalt wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen. Dies nach der Einlage der zusätzlichen Abschreibungen in die

finanzpolitischen Reserven (Bestandteil vom Eigenkapital) von CHF 58'209.40. Budgetiert war ein Auswandüberschuss von CHF 22'800.00.

Die Besserstellung im steuerfinanzierten Teil beträgt CHF 81'009.40.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt

Aufwand

Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand beträgt CHF 90'265.08 mehr als budgetiert. Dies entspricht einer Abweichung von 6.76%. Dies ist auf neue Mitarbeitende, den Teuerungsausgleich vom Kanton Bern sowie auf ausserordentlichen Abgeltungen von Überstunden zurückzuführen.

Sach- und Betriebsaufwand (31)

Der Sach- und Betriebsaufwand, mit einem Umsatz von CHF 2'897'619.46, liegt deutlich unter dem Budget. Der Minderaufwand beträgt CHF 234'880.54.

Die budgetierten Beträge wurden im Jahr 2025 wiederum sehr gut eingehalten. In verschiedenen Bereichen wurde nicht so viel Betriebs- und Verbrauchsmaterial eingekauft. Ebenfalls wurden Anschaffungen in der Schule ins Budgetjahr 2026 verschoben.

Ordentliche Abschreibungen (33)

Die Abschreibungen auf Investitionen nach HRM2 werden nach Nutzungsdauer und Anlagekategorie getätigt. Die planmässigen Abschreibungen 2025 betragen CHF 178'509.90 und entsprechen dem Budget.

Finanzaufwand (34)

Der Finanzaufwand von CHF 75'177.41 ist über dem Budget, da die Zinssätze für interne Verrechnungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst wurden (analog Ziffer 44).

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

Die Einlagen liegen mit total CHF 255'815.12 im Rahmen des budgetierten Betrages.

Transferaufwand (36)

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 3'599'595.78. Hier wurde das Budget 2025 um CHF 202'795.78 überschritten. Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Zahlungen an kantonale Stellen wie Lehrerbesoldungen, Lastenverteiler Sozialhilfe, EL, Beitrag an den öffentlichen Verkehr sowie den Betriebsbeitrag an die ARA Murg sowie die Abführung des Ertragsüberschusses aus der SF Strom.

Im 2025 war der Beitrag an den Wehrdienstverband Grünenberg extrem hoch, da die Aufwandüberschüsse der letzten 5 Jahre des Verbandes durch die drei Anschlussgemeinden in die Feuerwehrrkasse eingeschossen wurden.

Ausserordentlicher Aufwand (38)

Im Ausserordentlichen Aufwand sind die zusätzlichen Abschreibungen (CHF 58'209.40) verbucht. Im Rechnungsjahr 2025 muss der Ertragsüberschusses aus dem allgemeinen Haushalt in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden. Im Budget 2025 war keine Einlage vorgesehen, da ein Aufwandüberschuss budgetiert war.

Interne Verrechnungen (39)

Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 122'500.00 um CHF 12'900.00 höher aus als budgetiert. Der Ertrag fällt um denselben Betrag höher aus (siehe 49).

Ertrag

Fiskalertrag (40)

Die Steuereinnahmen sind im Jahr 2025 so hoch ausgefallen wie noch nie. Im Budget vorgesehen war ein Ertrag von CHF 3'460'700.00. Der effektive Ertrag fiel CHF 326'559.70 höher aus. Insbesondere der Steuerertrag der natürlichen Personen sowie die übrigen direkten Steuern haben hohe Erträge abgeworfen.

Regalien und Konzessionen (41)

Der Konzessionsertrag (CHF 99'140.22) in der Spezialfinanzierung Strom erfolgte im Rahmen vom Budget.

Entgelte (42)

Entgelte sind Benützungs- und Grundgebühren für die Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall und Strom. Aber auch Schulgelder, Wehrdienstersatzabgaben und Rückerstattungen sind Bestandteil davon.

Die Entgelte von CHF 3'176'231.12 liegen unter dem Budgetbetrag von CHF 3'370'300.00.

Einerseits wurde weniger Energie verkauft, was den Ertrag in der SF Strom tiefer ausfallen lässt. Dadurch ist der Ertragsüberschuss in der SF Strom tiefer, wodurch die Abgabe an den Steuerhaushalt ebenfalls tiefer ausfällt.

Verschiedene Erträge (43)

Der erzielte Ertrag im Werkhof beläuft sich auf CHF 6'825.45.

Finanzertrag (44)

Der Finanzertrag von total CHF 196'396.55 ist um CHF 75'196.55 höher als budgetiert. Dies ist auf die höheren Zinssätze für interne Verrechnungen zurück zu führen (analog Ziffer 34).

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

Im Jahr 2025 wurden CHF 2'423.60 aus dem Grabfonds entnommen. Ebenfalls konnten die Abschreibungen der SF Wasser und SF Abwasser aus den Werterhalten entnommen werden.

Transferertrag (46)

Der Transferertrag von CHF 1'173'131.26 liegt um CHF 39'231.26 über dem Budget. Zwar sind die Einnahmen für externe Schüler wesentlich tiefer, dafür ist aus dem Finanz- und Lastenausgleich mehr ausbezahlt worden als angenommen.

Ausserordentlicher Ertrag (48)

Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist im Jahr 2025 gleich hoch wie im Vorjahr und entspricht dem Budget. Im Jahr 2025 wurde das letzte Mal eine Tranche aus der Neubewertungsreserve entnommen. Künftig fällt dieser Ertrag wieder weg.

Interne Verrechnungen (49)

Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 122'500.00 um CHF 12'900.00 höher aus als budgetiert. Der Ertrag fällt um denselben Betrag höher aus (siehe 39).

Nachkredite

In der Nachkredittabelle sind nur Nachkredite grösser CHF 4'000.00 aufgeführt.

Total Nachkredite: CHF 1'035'003.78

davon:

gebunden CHF 964'899.65

GR Kompetenz CHF 70'104.13

von GV zu beschliessen CHF 0.00

Jahresergebnis nach Ressort

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Netto 31.12.	740'046.23	186'227.60 553'818.63	748'600.00	177'100.00 571'500.00	720'700.23	179'517.85 541'182.38
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Netto 31.12.	319'185.98	128'107.45 191'078.53	195'500.00	119'000.00 76'500.00	193'073.11	134'193.70 58'879.41
2	Bildung Netto 31.12.	2'109'757.51	440'516.85 1'669'240.66	1'913'700.00	503'800.00 1'409'900.00	1'893'052.85	488'386.50 1'404'666.35
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Netto 31.12.	85'572.70	85'572.70	85'600.00	85'600.00	77'369.80	77'369.80
4	Gesundheit Netto 31.12.	8'267.70	8'267.70	9'100.00	9'100.00	9'385.40	9'385.40
5	Soziale Sicherheit Netto 31.12.	1'341'462.91	63'391.26 1'278'071.65	1'332'100.00	52'000.00 1'280'100.00	1'217'992.20	7'313.20 1'210'679.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Netto 31.12.	576'385.70	79'283.10 497'102.60	631'200.00	85'300.00 545'900.00	581'262.34	59'947.45 521'314.89
7	Umweltschutz und Raumordnung Netto 31.12.	1'002'941.10	953'818.35 49'122.75	1'026'700.00	913'400.00 113'300.00	1'048'577.43	936'630.18 111'947.25
8	Volkswirtschaft Netto 31.12.	1'999'969.98	1'994'518.13 5'451.85	2'095'300.00	2'087'500.00 7'800.00	2'177'608.40	2'171'426.05 6'182.35
9	Finanzen und Steuern Netto 31.12.	432'787.06 4'337'727.07	4'770'514.13	340'600.00 4'076'900.00	4'417'500.00	942'746.07 3'941'606.83	4'884'352.90
	Total	8'616'376.87	8'616'376.87	8'378'400.00	8'355'600.00	8'861'767.83	8'861'767.83
	Netto 31.12.				22'800.00		
	Gesamttotal	8'616'376.87	8'616'376.87	8'378'400.00	8'378'400.00	8'861'767.83	8'861'767.83

Kommentar zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
	740'046.26	186'227.60	748'600.00	177'100.00	720'700.23	179'517.85
Nettoergebnis	553'818.66		571'500.00		541'182.38	

In der allgemeinen Verwaltung ist der Jahresabschluss im Rahmen des Budgets.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
	319'185.98	128'107.45	195'500.00	119'000.00	193'073.11	134'193.70
Nettoergebnis	191'078.53		76'500.00		58'879.41	

1506 regionale Feuerwehrorganisation
 Der Wehrdienstverband Grünenberg hat in den vergangenen Jahren Aufwandüberschüsse erzielt. Diese wurden nach Verbandsreglement bei den drei Anschlussgemeinden im Jahr 2025 eingefordert. Künftig wird jährlich abgerechnet.

2 Bildung

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
	2'109'757.51	440'516.85	1'913'700.00	503'800.00	1'893'052.85	488'386.50
Nettoergebnis	1'669'240.66		1'409'900.00		1'404'666.35	

2110 Kindergarten Die Lehrbesoldung auf der Kindergartenstufe ist höher ausgefallen.
 2120 Primarstufe Die Lehrbesoldung auf der Primarstufe ist ebenfalls deutlich höher ausgefallen. Ein kleiner Teil davon ist auf die Einarbeitung der neue Schulleitung zurück zu führen.
 2130 Sekundarstufe deutlich weniger Einnahmen durch auswärtige Schüler. Dafür sind hier die Lehrergehälter unter dem Budget.
 2180 Mittagstisch (Tagesschule) Lohnkosten aufgrund Stellenprozentenerhöhungen angestiegen. Die Einnahmen (Elterngebühren und Kantonsbeitrag) sind im budgetierten Rahmen.

3 Kultur, Sport, Freizeit

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	85'572.70	0.00	85'600.00	0.00	77'369.80	0.00
Nettoergebnis	85'572.70		85'600.00		77'369.80	

Keine Bemerkungen, das Budget wurde gut eingehalten.

4 Gesundheit

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	8'267.70	0.00	9'100.00	0.00	9'385.40	0.00
Nettoergebnis	8'267.70		9'100.00		9'385.40	

Keine Bemerkungen, das Budget wurde gut eingehalten.

5 Soziale Wohlfahrt

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'341'462.91	63'391.26	1'332'100.00	52'000.00	1'217'992.20	7'313.20
Nettoergebnis	1'278'071.65		1'280'100.00		1'210'679.00	

5320 Ergänzungsleistungen Der Lastenausgleich für die Ergänzungsleistungen ist günstiger geworden:

Budget: CHF 372'800.00

Rechnung CHF 324'704.00

5799 Sozialhilfe Lastenausgleich:

Rechnung: CHF 878'622.81

Budget: CHF 834'800.00

6 Verkehr

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	576'385.70	79'283.10	631'200.00	85'300.00	581'262.34	59'947.45
Nettoergebnis	497'102.60		545'900.00		521'314.89	

6150 Strassen Im Werkhof konnte ab April 2025 ein neuer Mitarbeiter angestellt werden. Es mussten weniger Strassenschäden repariert werden. Auch der Unterhalt an Maschinen war tiefer als im Budget vorgesehen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'002'941.10	953'818.35	1'026'700.00	913'400.00	1'048'577.43	936'630.18
Nettoergebnis	49'122.75		113'300.00		111'947.25	

7101 Wasserversorgung Ertragsüberschuss von CHF 85'708.21 (Budget CHF 33'200.00).

Die Unterhaltsarbeiten an den Reservoiren waren tief. Eine Wasserpumpe wurde komplett ersetzt und über die Investitionsrechnung abgebucht.

7201 Abwasser Ertragsüberschuss von CHF 7'676.51 (Budget CHF 5'300.00).

Die einmaligen Anschlussgebühren sind im Jahr 2025 sehr tief ausgefallen. Dafür sind die Erträge durch die verrechneten Zinsen deutlich höher als in den Vorjahren.

7301 Abfall Aufwandüberschuss von CHF 10'734.16 (Budget CHF - 9'300.00).
Es wurden weniger Kehrrechtmarken verkauft als in den Vorjahren. Dies könnte auf die neue Kunststoffsammlung zurück zu führen sein.

7410 Gewässerbau Vom Kanton gingen hohe Beiträge für die letzten Gewässerunterhaltsarbeiten sein.

8 Volkswirtschaft

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'999'969.98	1'994'518.13	2'095'300.00	2'087'500.00	2'177'608.40	2'171'426.05
Nettoergebnis		5'451.85		7'800.00		6'182.35

8711 Stromversorgung Der Ertragsüberschuss von CHF 184'818.85 wird vollumfänglich in den Steuerhaushalt überführt. Budgetiert war eine Ablieferung von CHF 238'700.00. Der Stromeinkauf war deutlich günstiger, dafür hat die Ablieferung an die PV-Anlagen im Gemeindegebiet deutlich zugenommen.

9 Finanzen und Steuern

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	432'787.06	4'770'514.13	340'600.00	4'417'500.00	942'746.07	4'884'352.90
Nettoergebnis	4'337'727.07		4'076'900.00		3'941'606.83	

9100 Steuern Natürliche Personen:
Die Einkommens- und Vermögenssteuern NP von CHF 3'126'318.75 sind so hoch ausgefallen wie noch nie. Die Steuereinnahmen NP liegen um CHF 266'818.75 über dem Budget.

Juristische Personen:
Die Steuereinnahmen JP von total CHF 60'121.50 sind etwas höher als im Vorjahr, aber leider immer noch unter den Erwartungen von CHF 83'600.00.

9101 Sondersteuern Die Steuererträge für Grundstückgewinne sowie Sonderveranlagungen sind mit Total

CHF 168'589.35 hoch. Budgetiert waren im Jahr 2025 Erträge von CHF 120'000.00. Insbesondere die Sonderveranlagungen steigen jährlich an.

9300 FILAG

Die Nettozahlungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 380'213. Dies sind CHF 67'313.00 mehr als budgetiert. Die Einnahmen sind ähnlich hoch wie im Vorjahr ausgefallen.

Investitionsrechnung

Es wurden Investitionen von CHF 1'221'703.61 getätigt. Vom Kanton erhielten wir Subventionen für das Hochwasserschutzprojekt in der Höhe von CHF 7'000.00.

Somit ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 1'214'703.61 für 2025.

Funktion	Rechnung 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit Netto Aufwand	2'983.20	0.00	32'047.05	0.00
		2'983.20		32'047.05
2 Bildung Netto Aufwand	205'520.15	0.00	107'534.65	0.00
		205'520.15		107'534.65
6 Verkehr Netto Aufwand	53'372.70	0.00	490'270.95	0.00
		53'372.70		490'270.95
7 Umweltschutz Netto Aufwand	571'281.30	7'000.00	895'386.85	762'883.25
		564'281.30		132'503.60
8 Volkswirtschaft Netto Aufwand	388'546.26	0.00	441'746.70	0.00
		388'546.26		441'746.70
Total Netto Aufwand	1'221'703.61	7'000.00	1'966'986.20	762'883.25
		1'214'703.61		1'204'102.95

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	85'708.21	33'200
Verwaltungsvermögen per 31.12.2025	826'120.35	
Bestand Werterhalt per 31.12.2025	1'643'888.05	
Eigenkapital per 31.12.2025	635'916.66	

SF Abwasserbeseitigung	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	7'676.51	5'300.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2025	56'111.90	
Bestand Werterhalt per 31.12.2025	2'373'511.80	
Eigenkapital per 31.12.2025	43'986.21	

SF Abfall	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	- 10'734.16	- 7'800.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2025	0.00	
Eigenkapital per 31.12.2025	138'878.20	

SF Elektrizität	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	0.00	0.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2025	1'765'641.19	
Eigenkapital per 31.12.2025	783'739.54	

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 85'708.21 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 33'200.00.

Die Besserstellung begründet sich darin, dass der Unterhalt an den Pumphäusern und Reservoirren in der Erfolgsrechnung nicht so hoch wie angenommen ausgefallen ist. Eine Pumpe musste komplett ersetzt werden, welche über die Investitionsrechnung verbucht wurde.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'676.51 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 5'300.00.

Seit dem Jahr 2025 ist der Beitrag an den ARA-Verband Murg tiefer, was die künftigen Rechnungsergebnisse wieder ausgeglichen ausfallen lässt. Die einmaligen Anschlussgebühren sind sehr tief ausgefallen. Es waren keine neuen Anschlüsse zur Abnahme bereit.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'734.16 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 7'800.00.

Es wurden deutlich weniger Kehrrichtmarken verkauft. Dies könnte auf die neue Kunststoffsammlung zurück zu führen sein.

SF Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst ausgeglichen ab. Der gesamte Ertragsüberschuss von CHF 184'818.85 wird an den Steuerhaushalt abgeliefert. Budgetiert war eine Ablieferung von CHF 238'700.00

Bilanz

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen		Bestand per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	12'344'663.58	30'591'711.84	31'060'140.55	11'876'234.87
10	Finanzvermögen	6'884'378.72	27'265'870.83	28'770'493.25	5'379'756.30
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'488'966.11	15'547'452.98	16'407'229.41	1'629'189.68
101	Forderungen	2'705'815.82	11'682'721.44	11'904'449.08	2'484'088.18
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	447'015.51	33'148.01	450'229.91	29'933.61
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	11'250.78		3'584.85	7'665.93
107	Finanzanlagen	305'159.50	2'548.40	5'000.00	302'707.90
108	Sachanlagen FV	926'171.00			926'171.00
14	Verwaltungsvermögen	5'460'284.86	3'325'841.01	2'289'647.30	6'496'478.57
140	Sachanlagen VV	5'453'280.86	3'325'841.01	2'289'647.30	6'489'474.57
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	7'004.00			7'004.00
2	Passiven	12'344'663.58	9'041'646.77	9'510'075.48	11'876'234.87
20	Fremdkapital	1'979'608.51	8'579'515.25	9'375'675.51	1'183'448.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'210'490.80	8'423'827.98	8'832'551.66	801'767.12
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00		500'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	24'944.35	90'080.40	24'944.35	90'080.40
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	244'173.36	65'606.87	18'179.50	291'600.73
29	Eigenkapital	10'365'055.07	462'131.52	134'399.97	10'692'786.62
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'519'870.05	93'384.72	10'734.16	1'602'520.61
293	Vorfinanzierungen	3'819'093.40	231'030.00	16'900.20	4'033'223.20
294	Finanzpolitische Reserve	1'926'520.74	58'209.40		1'984'730.14
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	87'325.26		27'258.21	60'067.05
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'012'245.62	79'507.40	79'507.40	3'012'245.62

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Melchnau:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 8'522'992
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 8'605'643
	Ertragsüberschuss	CHF 82'651
davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 5'749'286
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 5'749'286
	Ertragsüberschuss	CHF 0
	Aufwand Wasserversorgung	CHF 285'916
	Ertrag Wasserversorgung	CHF 371'624
	Ertragsüberschuss	CHF 85'708
	Aufwand Abwasserbeseitigung	CHF 345'036
	Ertrag Abwasserbeseitigung	CHF 352'713
	Aufwandüberschuss	CHF 7'677
	Aufwand Abfall	CHF 149'436
	Ertrag Abfall	CHF 138'702
	Aufwandüberschuss	CHF 6'261
	Aufwand Elektra	CHF 1'993'318
	Ertrag Elektra	CHF 1'993'318
	Ausgeglichenes Ergebnis	CHF 0
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF 1'221'704
	Einnahmen	CHF 7'000
	Nettoinvestitionen	CHF 1'214'704
Nachkredite gemäss separater Tabelle		CHF 70'104

Finanzpolitische Reserve (Art. 85 Abs. 1 GV):

Der Ertragsüberschuss muss gemäss Art. 85 Abs. 1 GV durch zusätzliche Abschreibungen in die Finanzpolitischen Reserven eingelegt werden, maximal jedoch in Höhe der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen. Für das Jahr 2025 entstehen somit die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 58'209.40.

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2025 CHF 3'012'245.62

Der Kontostand der Finanzpolitischen Reserve beträgt per 31.12.2025 CHF 1'984'730.14

Antrag des Gemeinderates

Die Jahresrechnung 2025 mit einem Einnahmeüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 82'650.56, welche ein Eigenkapital (Steuerhaushalt) von CHF 3'012'245.62 und den Kontostand der Finanzpolitischen Reserve von CHF 1'984'730.14 ausweist, sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Trafostation «Linde»; Genehmigung eines Kredites von Fr. 164'000.00 für den Ersatz

Die Trafostation „Linde“ im Gebäude der Bushaltestelle Oberdorf hat Jahrgang 1976 und ihre Altersgrenze erreicht. Für die Mittelspannungsanlage und die Relais sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Diese 50-jährige Anlage ist nicht Berührungssicher. Trafoklemmen und Rückseite der Niederspannungsverteilung sind offen, blanke Leiter und Sammelschienen sind frei zugänglich. Daher kann nur speziell geschultes Personal Arbeiten am Trafo tätigen oder Zähler ablesen.

Ein neuer Transformator bringt eine jährliche Stromeinsparung von rund 3'700 kWh und macht Arbeiten im Trafogebäude viel sicherer.

Der Anlagenersatz ist im Investitionsplan der Gemeinde im Jahr 2026 vorgesehen. Die Kostenschätzung der IB Langenthal AG beläuft sich inkl. Mehrwertsteuer auf gerundet Fr. 164'000.00. Der Ersatz der Schaltanlage und der Niederspannungsverteilung sind eingerechnet.

Eine Trafostation wird auf 50 Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen von 2 % betragen somit Fr. 3'280.00.

Antrag des Gemeinderates

Für den Ersatz der Trafoanlagen „Linde“ sei ein Kredit von Fr. 164'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 4 **Sanierung Schulküche; Kreditabrechnung**

Die Gemeindeversammlung vom 02.12.2024 hat für die Sanierung der Schulküche einen Kredit gesprochen im Betrag von Fr. 190'000.00

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen gemäss Konto 2170.5040.05 Fr. 175'214.95

Kreditunterschreitung somit Fr. 14'785.05

Die Kosten für Elektriker- und Schreinerarbeiten waren deutlich weniger hoch als budgetiert. Dank Eigenleistungen konnten weitere Kosten eingespart werden.

Antrag des Gemeinderates

Die vorliegende Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

Traktandum 5 **Orientierungen und Verschiedenes**

Der Gemeinderat hofft auf einen regen Versammlungsbesuch.